

## Termine

- Mi 03.05.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit **Christoph Nickel**  
(Gemeinschaftsverband)
- So 07.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Gottfried Bräuer**
- Mi 10.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde/Hauskreis** (Enners)
- Do 11.05.** 20:00 Uhr **Hauskreis** (Reinschmidt)
- So 14.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Abendmahl mit  
**Friedemann Wunderlich** (MSOE)
- Mi 17.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 21.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Karl-Wilhelm Schneider**
- Mi 24.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Do 25.05.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Christoph Nickel**
- So 28.05.** 10:30 Uhr **Atempause** mit **Oliver Mehring**,  
Thema: „Wer's glaubt, wird selig!“
- Mi 31.05.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 04.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit der **Neukirchener Mission**
- Mo 05.06.** 09:00 Uhr **Waldgottesdienst** auf der **Steinches Schläfe**  
mit **Martin Schreiber**
- Mi 07.06.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 11.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Abendmahl mit **Alexander Stolz**
- Mi 14.06.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde/Hauskreis** (Enners)
- Do 15.06.** 20:00 Uhr **Hauskreis** (Reinschmidt)
- So 18.06.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Ehrfried Eckam**
- Mi 21.06.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 25.06.** 10:30 Uhr **Atempause** mit **Eberhard Adam** auf dem **Parkplatz  
Haus Toni Weber** mit anschl. Würstchen-Essen
- Mi 28.06.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit **Oliver Post** (Gemeinschaftsverband)

Jeden 1. Sonntag jedes geraden Monats findet, wenn es nicht anders angegeben ist, ein gemeinsames Mittagessen statt. Es gibt ein Buffet, zu dem einfach jeder etwas mitbringt.

## Impressum

**Redaktion:** Marie Theresa Stolz und Stefanie ter Jung  
Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **18.06.2017** bei Marie Theresa Stolz (gemeindeleben-aktuell@t-online.de, Tel: 600288) einreichen.

# Gemeindeleben aktuell

Mai | Juni 2017

Foto: uschi dreucker/pixelio.de



Monatslosung Juni 2017

**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen**

Apostelgeschichte 5,29

**EG**  **Ev. Gemeinschaft  
Altenseelbach e.V.**



**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.** Apg 5,29

Vermutlich sind wir spontan geneigt, diesem Satz umfassend zuzustimmen. Der höchsten Instanz die wir kennen, der wir unser Leben verdanken, der wir unser Vertrauen schenken und auf der unsere Hoffnung ruht, warum sollten wir ihr nicht Gehorsam schulden? Warum sollten wir Gottes Gebote nicht über alle menschlichen Gebote und Anforderungen stellen?

Versetzen wir uns aber für einen Moment in eine Person, die mit Glaube, Gott und Religion nichts anfangen kann. Hier melden sich ernste Bedenken zu Wort: Können und dürfen solche Menschen, die die Aussagen im ersten Absatz bejahen, in unserem Staat eine verantwortungsvolle Rolle spielen? Wer Gottes Wort und Gebot über menschliches Wort und Gebot stellt, ist der nicht potenziell gefährlich? Die Religion hat in unserer Gesellschaft in manchen Teilen einen schlechten Ruf: Es wird dann gerne behauptet, dass jene Menschen, die einer bestimmten Religion angehören, in Zweifelsfällen immer ihrem Gott und seinen Geboten folgen werden statt dem, was staatliche Gesetze oder dem, was die Vernunft fordert.

Das ist allerdings zu pauschal und vereinfachend. Nicht alle Religionen sind grundsätzlich gefährlich für das Zusammenleben und unseren Staat. Und nicht alle Religionen sind grundsätzlich förderlich für Mensch und Gesellschaft.

Der christliche Glaube hat in unserer Kultur prägende Spuren hinterlassen, die sich im Wesentlichen hilfreich ausgewirkt haben – für Christen und sehr viele Nicht-Christen. Aber eben das Christentum mit seinen Glaubensinhalten und Traditionen, nicht „die Religion“ in einem ganz allgemeinen Sinn.

Das war jetzt alles recht theoretisch. Was können wir von den Aposteln lernen? Was und wie reden sie vom Glauben? Geben wir dem Kapitel 5 aus der Apostelgeschichte das Wort. Nach dem oben angeführten Monatsspruch heißt es dort (Vers 30-33):

Der Gott unsrer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr an das Holz gehängt und getötet habt. Den hat Gott durch seine rechte Hand erhöht zum Fürsten und Heiland, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. Und wir sind Zeugen dieses Geschehens und mit uns der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen. Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie wollten sie töten.

Die Apostel kommen sofort auf die Besonderheit ihres Glaubens zu sprechen, sie halten sich nicht mit allgemeinen Formeln und Wahrheiten auf: Es geht um Jesus, den der Gott, von dem schon das Alte Testament spricht, nach dessen Sterben auferweckt hat. Er lebt und dies alles geschah, weil Gott Buße und Vergebung endgültig möglich machen wollte.

Zur Wahrheit gehört hier auch: Dafür ernten sie keinen Applaus und noch nicht einmal interessierte Rückfragen. Die Zuhörer möchten sie umbringen. Sie scheuten sich nicht, frei Zeugnis abzulegen von dem, was ihren Glauben ausmacht. Sie waren bereit, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen, sicher in dem Bewusstsein, dass

Gott das letzte Wort über sie sprechen wird.

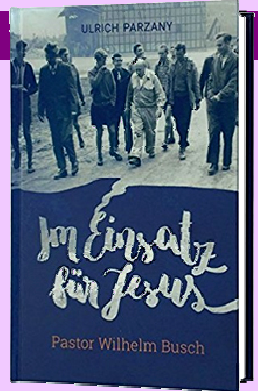
Lasst uns mutige Zeugen für die Wahrheit sein, die Jesus Christus selbst ist. Wir müssen den Widerspruch und die Ablehnung anderer Menschen, auch des Staates, nicht unbedingt suchen. Aber es gilt bis heute: Man muss Gott, dem Vater Jesu Christi, der die Menschen liebt und sie deshalb zur Umkehr ruft, mehr gehorchen als den Menschen.

Julian Enners

## Buchempfehlung

Ulrich Parzany **Im Einsatz für Jesus**

Pastor Wilhelm Busch – 50 Jahre nach dem Tod von Wilhelm Busch wurde dieses hochinteressante Buch über den Einsatz des bekannten Verkündigers in einer überarbeiteten Fassung neu herausgegeben. Geschrieben von Ulrich Parzany, der selbst in der Jugendarbeit von Busch zum Glauben kam und später für 17 Jahre sein Nachfolger im Essener »Weigle-Haus« wurde. Ein Buch, das eine Menge erfrischender Anregungen bietet.



## Gruppenstunden & Hauskreise

### Sonntags

**Sonntagsschule**, 10:30 Uhr,  
Ansprechpartnerin: Myriam Bräuer

### Montags

**Ch@t**, 19:30 Uhr,  
Ansprechpartner: Michael Keßler

**Gemischter Chor**, 20 Uhr  
Ansprechpartner: Alfred Quandel

### Dienstags

**Frauenfrühstückskreis**  
Einmal im Monat, 9 Uhr  
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

**Mädchenjungschar**, 17:30 Uhr, Ansprechpartnerin: Chr. Willwacher (02735 781555)

**Mädchenkreis**, 19:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Annika Sander

### Mittwochs

**Krabbelgruppe Purzelbaum**, 9:45 Uhr,  
Ansprechpartnerin: Annika Sander

### Donnerstags

**Jungenschaft**, 19 Uhr  
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

### Freitags

**Jungenjungschar**, 17 Uhr  
Ansprechpartner: Julian Enners

**Männerchor**, 20 Uhr  
Ansprechpartner: Alfred Quandel

**Hauskreis 1:** jeder 2. Do im Monat, 20 Uhr, Günter und Bärbel Reinschmidt (02735/1372)

**Hauskreis 2:** jeder 2. Mi im Monat, 20 Uhr  
Jürgen und Regine Enners (02735/1370)